



Das Mitgliedermagazin des Weißen Kreuzes

50%
DANKE GRAZIE
St.-Nr. 80006120218



Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003
(convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, NE/BZ - Taxe Perçue;

→ IHRE 5X1000-ZUWENDUNG RETTET LEBEN
MIT DEN ÖFFENTLICHEN DEFIBRILLATIONSGERÄTEN ←

Sehr geehrtes Mitglied,

Jahr für Jahr werben ehrenamtlich tätige Vereine in der Bevölkerung um die 5 Promille der Einkommenssteuer. Dank unserer treuen Freunde und Mitglieder konnten wir in den vergangenen Jahren immer auf viele Zuweisungen zählen und mit dem Geld wertvolle Projekte zum Wohle der Bevölkerung realisieren. Dieser Erfolg ist ein sichtbarer Beweis dafür, dass wir uns mit unserer Vereinsphilosophie auf dem richtigen Weg befinden, denn Sie vertrauen uns schlussendlich Ihr hart verdientes Geld an. Dafür sagen wir ein aufrichtiges Dankeschön – auch im Namen der über 3.300 freiwilligen Helfer unseres Vereins.

Auch heuer möchten wir Sie darum bitten, uns Ihre 5 Promille zuzuweisen. Ihr Geld werden wir gezielt einsetzen und mit Bedacht investieren: Ein Projekt, das gerade angelaufen ist, ist der **Wünschewagen**. Gemeinsam mit der Hospizbewegung der Caritas erfüllen wir damit schwerkranken Menschen letzte Wünsche. Das Fahrzeug für diesen wertvollen Dienst wurde mit den Zuwendungen an das Weiße Kreuz angekauft und kann damit vielen Personen glückliche Momente bereiten.

Auch für die moderne Ausstattung unserer Rettungswagen und für den Ausbau der **Defibrillationssäulen** im Land geben wir Ihre Zuweisungen aus. Übrigens: Je höher die Dichte an Defibrillationssäulen und Anwendern im Land, umso besser die Rettungskette, die über Leben und Tod entscheiden kann. Und die Verbesserung dieser Kette verfolgen wir seit unserer Gründung – seit mehr als 50 Jahren, mit Ihnen gemeinsam.

Aber nicht nur um die 5 Promille Ihrer Einkommenssteuer möchten wir Sie bitten: Wir würden uns auch darüber freuen, wenn Sie uns als Mitglied unterstützen würden. Denn je größer die Familie des Weißen Kreuzes ist, umso



stärker ist der Rückhalt für die Vereinsführung. Und dieser Rückhalt ist wichtig, damit wir weiterhin zum Wohle der Einheimischen und Gäste arbeiten können.

Sollten Sie bereits Mitglied des Vereins sein, danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir werden Sie nicht enttäuschen, das versprechen wir.

Wir wünschen eine gute Lektüre!

Barbara Siri

Barbara Siri
Präsidentin

Dr. Ivo Bonamico

Dr. Ivo Bonamico
Direktor

Inhalt

3 EINSATZ IHRER 5x1000
Rettungskette weiter optimiert

7 LETZTE WÜNSCHE ERFÜLLEN
Wünschewagen

8 FREIWILLIGE
Bilde dich weiter!

9 MITGLIEDER
Sicherer Urlaub im Ausland

10 ÜBERBLICK
über die Mitgliedervorteile



Die Defibrillator-Säule auf dem Kronplatz: zentral positioniert

Rettungskette weiter optimiert: Mehr Frühdefibrillationssäulen

Wie setzt das Weiße Kreuz Ihre Zuwendung aus den 5 Promille Ihrer Einkommensteuer zum Wohle der Südtiroler Bevölkerung und der vielen Gäste ein? Hier geben wir Auskunft, wo wir Ihre Unterstützung investieren.

Wir garantieren, dass jeder Euro im Landesrettungsverein sinnvoll investiert wird. Dabei werden besonders die **Kernbereiche Rettung und Krankentransport** berücksichtigt. Hier werden auch die mehr als 3.300 Freiwilligen des Weißen Kreuzes eingesetzt.

Seit Jahren steckt das Weiße Kreuz seinen Einsatz für die weitere Optimierung der Rettungskette in Südtirol in den Ausbau des Netzes der **öffentlich zugänglichen Frühdefibrillatoren**. Diese Frühdefibrillationssäulen werden überall dort aufgestellt, wo sich viele Menschen ansammeln. Im Notfall können Ersthelfer den Defibrillator somit unverzüglich benutzen, wenn eine Person einen Kreislaufstillstand erleidet. Die Bedienung dafür ist sehr einfach und jeder Schritt wird dem Anwender akustisch mitgeteilt.

Derzeit verfügen ca. 8.000 Südtiroler die dafür vorgesehene Ausbildung und es werden von Tag zu Tag mehr.





Besuchen Sie den AED-Kurs und werden Sie zertifizierte/r AED-Anwender/in!

Die Landesnotrufzentrale erhält einen Alarm, sobald das AED-Gerät von der Säule genommen wird. Der Disponent kann dann über den Lautsprecher mit dem Helfer vor Ort in Kontakt treten, gibt ihm nützliche Anweisungen und entsendet umgehend den Rettungsdienst.

Nun stehen bereits **20 solcher Säulen** in Südtiroler Städten und Dörfern und **10 in den Skigebieten**, wobei es sich um jene Skigebiete handelt, in denen das Weiße Kreuz die Pistenrettung übernommen hat. Notfälle auf der Piste können so mit den tragbaren AED-Geräten als auch mit fixen Geräten kompetent behandelt werden.

Auf dem Kronplatz sind heuer drei Frühdefibrillations-säulen aktiv. Vor drei Monaten retteten hier die Pistenretter des Weißen Kreuzes mit dem Frühdefibrillator das Leben eines 40-jährigen Bayern.

Im Dezember 2017 lud der Rettungsverein den Südtiroler Gemeindeverband ein, Frühdefibrillationssäulen in den Südtiroler Gemeinden aufzustellen. Das Weiße Kreuz würde mit seinen 5 Promille-Einnahmen die Hälfte der Kosten übernehmen, den Rest sollte die jeweilige Gemeinde hinzufügen. Bisher haben sich bereits acht **Gemeinden** gemeldet. Sie fördern so den Schutz ihrer Bürger.

Allein in Bozen sind nun **zehn** Frühdefibrillationssäulen aktiv.

Jede/r kann den 8-stündigen **BLSD-Kurs** (Basic Life Support Defibrillation) besuchen, um zertifizierte/r AED-Anwender/in zu werden. Infos dazu erhalten Sie unter 0471 444 396 oder ausbildung@wk-cb.bz.it



5% DANKE GRAZIE
St.-Nr. 80006120218

Aktuelle Standorte der PADs (Public Access Defibrillator) in Südtirol

Ihre 5 Promille werden für weitere wichtige Ziele verwendet:

Rettung



Fahrtraining sichert Patienten und Fahrer.

Für diesen wichtigen Kernbereich konnten mehrere medizinische und **technische Geräte** (AED, Vakuummattmatratzen und Schienen für die Unfallversorgung) angekauft werden. Auch mussten die **Rucksäcke** der Rettungsmannschaften erneuert werden, denn sie entsprachen nicht mehr den neuen gesetzlichen Bestimmungen.

Jedes Jahr wird auch in die Sicherheit bei Einsatzfahrten investiert: Die Rettungskräfte üben im **Safety Park** in Pfatten das sichere Fahren in außergewöhnlichen Situationen (z.B. Reaktion auf regennasser oder eisglatter Fahrbahn).

Kohlenmonoxid-Sensoren



Der neue Sensor auf den Rettungsrucksäcken

Die Anpassung der oben erwähnten Rettungsrucksäcke konnte Anfang Februar bei einer Gasvergiftung positiv getestet werden und rettete schon Menschenleben: Die Kohlenmonoxid-Sensoren schlugen Alarm, als die Retter in eine stark mit dem Gas CO belastete Wohnung traten. Ein Mann lag bereits bewusstlos am Boden, die Frau war sichtlich verwirrt. Ein Glück für die beiden Hilfesuchenden und die Mannschaft!

Nun sind diese Sensoren in allen Rettungs- und Notarzteinsatzfahrzeugen des Weißen Kreuzes verfügbar.

Krankentransport



Ein neuer VW T6 für den Krankentransport

Die meisten Investitionen aus den Zuwendungen fließen in die beiden Kernbereiche des Landesrettungsvereins Rettung und Krankentransport. Letztes Jahr konnte mit Ihren 5 Promille-Zuwendungen gleich mehrere Krankentransportwagen des Typs Volkswagen T6 angekauft werden.

Ausbildung



Die neuen SIMPad PLUS-Übungspuppen für die interne Weiterbildung

Mit den 5 Promille-Einkünften konnten **drei SIMPad PLUS** angekauft werden. Es handelt sich dabei um Zubehör zu Übungspuppen, die eine drahtlose Kontrolle von bis zu sechs Trainingsmodellen gleichzeitig ermöglichen. Die Weiß-Kreuz-Mitarbeiter üben an vollautomatisierten SIM-Puppen leicht und medial kontrolliert die Erste-Hilfe-Maßnahmen. Dieses Tool ist eine gute Hilfe für die Messung, Nachverfolgung und Verbesserung der CPR-Ausbildung mit dieser neuen Technologie. Nur wer lange übt und genug praktische Erfahrung hat, kann im Notfall und in Extremsituationen gezielt handeln und bewahrt einen kühlen Kopf.

Für den Bereich Ausbildung konnte auch ein **Dienstfahrzeug** angekauft werden.

Notfallseelsorge und Jugend



Notfallseelsorge und Jugend-Gruppen erhalten neue Bekleidung

Die **Notfallseelsorgegruppen** des Weißen Kreuzes erhielten eine neue, sie kennzeichnende Dienstbekleidung und **Einsatzausrüstung**, sprich Rucksäcke. Im Dienst der Notfallseelsorge arbeiten rund 165 gut ausgebildete Freiwillige auf Bereitschaftsdienstbasis. Sie werden in Notsituationen verständigt und folgen schnell dem Ruf, um die trauernden und geschockten Angehörigen der Opfer psychisch zu betreuen. Zuletzt waren sie beim Lawinennotstand in Langtaufers im Einsatz.

Auch die WKJ-Jugendgruppen erhielten einen neuen, tiefblauen Trainingsanzug. Es sind derzeit rund 1000 Jugendliche, die sich für die Ziele und Ideale des Weißen Kreuzes begeistern.

Erste-Hilfe-Film



Anschauungsmaterial zu Ersten-Hilfe-Maßnahmen auf vielen Kanälen

Je mehr Personen über die Erste-Hilfe-Maßnahmen und den Einsatz eines AED-Gerätes Bescheid wissen, desto höher ist die Anzahl der Überlebenden nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Um die Bevölkerung zu sensibilisieren und aufzuklären, hat das Weiße Kreuz einen **Film** mit einem Überlebenden ohne Folgeschäden nach einem Stillstand drehen lassen und auf der Videoplattform *youtube* veröffentlicht. Überzeugendes Anschauungsmaterial über die Hilfemaßnahmen in verschiedenen Notsituationen (Schlangenbiss, Gasbelastung ...) bietet das Weiße Kreuz auch über seine Homepage, die Plattform www.first-aid-platform.info und die Sozialen Medien an.



Wenn Sie etwas spenden können:

Spendenkonto
Kennwort: Wünschewagen
IBAN IT45 D08081 11601
0003010 15893

Erster Gast im Wünschewagen

Die Jungfernfahrt des **Wünschewagens**, des Gemeinschaftsprojekts des Weißen Kreuzes und der Caritas Hospizbewegung, startete am 7. Februar mit seinem ersten Fahrgast, Ordensschwester Maria Christiana Federer. Das Fahrzeug konnte mit Ihren 5 Promille-Zuwendungen angekauft werden.

Die kranke fast 90-Jährige freute sich sichtlich, dass sie ihre Schwester im fernen Lienz noch einmal besuchen konnte. In einem Pkw hätte Maria Christiana die lange Fahrt nicht mehr geschafft, sie sei seit Jahren krank und es gehe ihr entsprechend, manchmal gut und manchmal auch sehr schlecht, bestätigt Mutter Oberin der Barmherzigen Schwestern, Anna Maria Maurberger. Der **Wünschewagen** wurde bei einer Pressekonferenz im Dezember 2017 der Bevölkerung vorgestellt und hat einen prominenten Unterstützer: Diözesanbischof Ivo Muser hatte das Fahrzeug mit dem blau-weißen Design feierlich in Bozen gesegnet.

Zum **Welttag der Kranken** am 11. Februar erinnern das Weiße Kreuz und die Caritas Hospizbewegung an die Würde und das Teilhaberecht von schwerkranken Menschen an unserer Gesellschaft. Mit dem Gemeinschaftsprojekt **Wünschewagen** möchten sie diesen Menschen diese Teilhabe ermöglichen und den Angehörigen eine Last abnehmen.

Wenn das Leben dem Ende zugeht, entwickeln sich bei vielen Betroffenen oftmals bisher unerfüllte Wünsche. Oft handelt es sich dabei um ein letztes Wiedersehen einer lieben Person, die sich auch nur noch schwer bewegen kann, oder eines Ortes mit besonderen Erinnerungen, ein Spiel der Lieblingsmannschaft. Mit dem **Wünschewagen** können solche Wünsche erfüllt werden.

Schwester Maria Christiana wirkt fast fröhlich, wenn sie morgens, bei Mutter Oberin eingehakt zum Wagen schreitet. Seit sechs Jahren hat sie ihre Schwester Resi nicht mehr gesehen. In drei Wochen feiert Maria ihren 90. Geburtstag. Sie unbedingt und sehr gern ihre Schwester noch vorher besuchen, das sei ihr letzter Wunsch. „Dieses gute und schöne Projekt ermöglicht das, das ist wunderbar“, Mutter Oberin wird das noch mehrmals am Tag wiederholen, so glücklich ist sie, ihrer Mitschwester erfüllt zu sehen.

Herzenswunsch erfüllt

Während das Weiße Kreuz den **Wünschewagen** und die freiwilligen Fahrer bereitstellt, kümmert sich die Hospizbewegung um das sonstige Organisatorische. Die Kosten decken sie über die Zuwendungen aus den 5 Promille und Spenden. Private und auch Unternehmen können ihren Beitrag leisten und damit helfen, Schwerstkranken einen letzten Wunsch zu erfüllen. Diskretion steht bei diesem Dienst ganz oben auf der Tagesordnung.

Betroffene oder Angehörige, welche den **Wünschewagen** in Anspruch nehmen möchten, können sich unter Tel. 0471 444 555 oder über die Homepage www.wuenschwagen.it melden. Die Fahrt ist für den Fahrgast kostenfrei.

Zivilschutz



Ein solches Notstromaggregat könnte ein kleines Dorf versorgen.

Ein leistungsstarkes **Notstromaggregat** wurde angekauft: Es dient der Versorgung der Ausrüstung des Zivilschutzes des Weißen Kreuzes in Notfällen. Dieses Aggregat könnte ein kleines Dorf mit Energie versorgen. Die Leistung beträgt 280 kW: Bei Notständen ist meistens auch die Energieversorgung unterbrochen, weshalb ein Aggregat das Um und Auf darstellt. Im Winter sorgt es für Wärme, in der Hochsommerhitze für Kühle, zudem können damit alle Geräte der mobilen Einsatzküche betrieben werden.

Sanitätsdienst



Zelte für die Notunterbringung von Notfall-Patienten

Der zum Teil gesetzlich vorgegebene Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen ist ein Dienst des Weißen Kreuzes, der die erste medizinische Versorgung der Besucher und Teilnehmer der Veranstaltung sicherstellt. Je mehr Menschen, desto höher das Unfall-Risiko. Egal ob Platzwunde, Hitzschlag oder Unterzuckerung: Im Notfall kommt es oft auf Minuten an. Das Weiße Kreuz stellt dabei die notwendigen Ressourcen wie Sanitätscontainer, Zelte, Fahrzeuge und Sanitätsmaterial zur Verfügung.

Mit Ihren 5 Promille wurden kürzlich **neue Zelte** erworben, mit welchen eine mobile Versorgungsstation bei Veranstaltungen errichtet werden kann.



Werde Teil von uns – als Freiwillige/r!

Als freiwillige/r Helfer/in beim Weißen Kreuz gehört man einer starken Gemeinschaft an, die von Zusammengehörigkeitsgefühl, starkem Teamgeist und von persönlichen Aus- und Weiterbildungen geprägt ist.

Freiwillig engagieren kann man sich in verschiedene Arbeitsbereichen, somit ist bestimmt für jede/n etwas dabei.

Wer im Notfall gerne Hilfe leistet, ist beim **Rettungsdienst** genau richtig. Für all jene, welche gerne lange Strecken mit einem Fahrzeug zurücklegen und Europa kennenlernen möchten, ist der **Langstreckentransport** von Bedeutung. Wer gerne kranke und ältere Menschen zu Arztbesuchen und Therapien in Südtirol begleitet, eignet sich für den **Krankentransport**. Bei der **Notfallseelsorge** hingegen steht die Betreuung von Menschen in akuten Krisensituationen an vorderster Stelle. In Not-situationen im Einsatz ist auch der **Zivilschutz**, der Betroffenen in Krisensituationen Notunterkünfte bzw. die Verpflegung bereitstellt.

Der Freiwillige Zivildienst

Der Zivildienst bietet Jugendlichen **zwischen 18-28 Jahren** die Möglichkeit, den Alltag des Sanitäters kennenzulernen und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Besonders beliebt ist er bei **Studenten**, die ein soziales Jahr zwischen Schulabschluss und Studium/Berufswelt einlegen möchten. Das Weiße Kreuz bildet im Rahmen des Landes- bzw. des Staatlichen Zivildienstes Jugendliche für den Krankentransport und den Rettungsdienst aus. Die monatliche Vergütung der Zivildienner ist 433,80 bzw. 450 €.

Der Freiwillige Sozialdienst

Auch der Sozialdienst ist eine projektbezogene Tätigkeit, welche aber an **über 28-Jährige** gerichtet ist. Besonders beliebt ist er bei Rentnern, die eine nützliche Beschäftigung suchen. Ihre Lebens- und Berufserfahrungen ergänzen unser Team auf besondere Weise.

Der Sozialdienst wird an 2 bis 4 Wochentagen und 15, 20 oder 30 Wochenstunden verrichtet. Er dauert 8 bis maximal 32 Monate. Die monatliche Vergütung beträgt zwischen 300 – 400 €.

Für beide Dienste gilt, dass die nächsten Projekte jeweils im Herbst starten. Man kann sich über die Internetseite anmelden.

Zu diesen Tätigkeiten findest Du alle Details auf unserer Internetseite www.weisseskreuz.bz.it oder Du rufst uns über die kostenfreie Grüne Nummer **800110911** an.

Es gibt viele Gründe Teil des Weißen Kreuzes zu werden: **Neue Erfahrungen sammeln, Erfüllung, Dazulernen, neue Freunde kennenlernen ...**

Wir freuen uns auf Dich!

Wir sind auch im Urlaub an Ihrer Seite





Sie planen gerade Ihren Sommer- oder Feiertagsurlaub im Ausland? Mit den Jahresmitgliedschaften **WELTWEIT** oder **WELTWEIT PLUS** des Landesrettungsvereins haben Sie die richtige Rundum-Absicherung für sich und Ihre Familie, für alle Urlaube im 2018.

Diese WELTWEIT-Mitgliedschaften garantieren Ihnen, dass Sie im Notfall sicher und schnell nach Hause kommen, wo immer Sie sich befinden, weltweit. Der besondere Vorteil ist der direkte Draht zur Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes: Sie werden von uns unbürokratisch und schnell betreut.

Eine Übersicht über alle Mitglieder-Vorteile der drei Mitgliedschaften finden Sie hier auf den Mit-telseiten oder und alle Details dazu auf:
www.weisseskreuz.bz.it/de/werde-mitglied

Vorteile der Mitgliedschaft **WELTWEIT**:

-  Übernahme der Such- und Bergungskosten (**Rettung**) bis zu 40.000 Euro auf der ganzen Welt
-  Kostenlose **Rückholung** aus dem Ausland in ein Heimatkrankenhaus, nach ärztlichem Gutachten

Vorteile der Mitgliedschaft **WELTWEIT PLUS**:

Zusätzlich zu allen Vorteilen der Mitgliedschaften **SÜDTIROL** und **WELTWEIT**:

-  **Rückholung** kostenlos schon nach dem 1. bzw. 3. Tag nach dem Unfall
-  **Behandlungskosten:** ambulant 100 %-Deckung, stationär bis zu 500.000 €
-  **Bestehende Erkrankungen:** Behandlungskosten bis 40.000 €
-  **Krankenbesuch** ab dem 5. Tag des Krankenhausaufenthalts
-  **Nachreise** bei unterbrochener Rundreise
-  **Spätere Rückreise** mit Nächtlungen
-  **Kinderrückholung** durch Begleitperson bis 4.000 € u.a.m.



Gebühren der drei Mitgliedschaften:

	Einzelperson	Familie
MITGLIEDSCHAFT WELTWEIT PLUS	98 €	175 €
MITGLIEDSCHAFT WELTWEIT	65 €	100 €
MITGLIEDSCHAFT SÜDTIROL	30 €	50 €

IHRE VORTEILE

DER VERSCHIEDENEN MITGLIEDSCHAFTEN DES WEISSEN KREUZES

Mitgliedschaften	SÜDTIROL		WELTWEIT		WELTWEIT PLUS	
	Einzel	Familie	Einzel	Familie	Einzel	Familie
6 kostenlose Krankentransporte	●	●	●	●	●	●
-20% ab dem 7. Transport	●	●	●	●	●	●
-50% auf Krankentransporte in der Europaregion	●	●	●	●	●	●
Kostenloses Ticket Flugrettung	●	●	●	●	●	●
Kostenlose Rettung in Südtirol/Provinz Belluno	●	●	●	●	●	●
Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs	●	●	●	●	●	●
Kostenloser Anschluss Haus- oder Mobilnotruf	●	●	●	●	●	●
Stimmrecht WK-Wahlen	●	●	●	●	●	●
Kostenlose Rettung in Italien			●	●	●	●
Kostenlose Rettung weltweit (Suche und Bergung) bis 40.000 €			●	●	●	●
Weltweit Verlegungstransporte bis 100%			●	●	●	●
Reisekosten der Begleitperson bei Rückholung			●	●	●	●
Kostenloser Medikamententransport			●	●	●	●
Überführung im Todesfall bis 5.000 €, bis 10.000 € weltweit			●	●		
Kostenlose Rückholung weltweit bei med. Notwendigkeit bzw. 14 Tagen Krankenhausaufenthalt			●	●		
Kostenlose Überführung im Todesfall bzw. Beisetzung vor Ort					●	●
Kostenlose Rückholung weltweit schon nach dem 1. bzw. 3. Tag					●	●
Kostenlose Behandlung ambulant bis 100%					●	●
Behandlungskosten stationär bis 500.000 €					●	●
Behandlungskosten bei bestehender Krankheit bis 40.000 €					●	●
Kostenlose Nachreise bei unterbrochener Rundreise					●	●
Kostenlose spätere Rückreise mit Nächtigungen					●	●
Krankenbesuch ab 5. Tag (Reise kostenlos, Nächtigung bis 400 €)					●	●
Kinderrückholung durch Begleitperson bis 4.000 €					●	●
Mitgliedsbeiträge	30 €	50 €	65 €	100 €	98 €	175 €

Die Details der einzelnen Leistungen sind auf den vorhergehenden Seiten beschrieben, s. auch <http://mitglieder.wk-cb.bz.it>